



Komplett vernetzt

MEGA Monheim setzt beim Aufbau von Glasfasernetz auf Planungssoftware OPTIMUS

Die Digitalisierung eröffnet Wirtschaft und Gesellschaft eine Vielzahl neuer Chancen. Damit die gesamte Bevölkerung von dieser Entwicklung profitieren kann, ist laut dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur mittel- bis langfristig die Installation eines gigabitfähigen Netzes entscheidend für wirtschaftliches Wachstum und steigenden Wohlstand. Diese Zeichen der Zeit hat die Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung (MEGA) frühzeitig erkannt und investiert über 20 Millionen Euro in den flächendeckenden Ausbau des superschnellen Internets. Bereits im kommenden Jahr soll der flächendeckende Ausbau abgeschlossen und über 80 % der 7.600 Gebäude an das Netz angeschlossen sein.

Massive Softwareunterstützung erforderlich

Ein Projekt dieser Größenordnung mit entsprechend straffem Zeitplan bedarf einer massiven Softwareunterstützung, damit es nicht aus dem Ruder läuft. „Dabei setzen wir beim kompletten infrastrukturellen Ausbau des Stadtgebietes auf das Planungssystem OPTIMUS von Conges, einer Tochter der Paderborner Software-Schmiede Mettenmeier“, erläutert Matthias Meliß, zuständig für „Systeme und Prozesse“ bei MEGA. Die zuständigen Mitarbeiter, wie Meister der Sparten Strom und Gas, Bauleiter, etc. bilden darin die einzelnen Bauabschnitte und -maßnahmen ab. Zudem planen und überwachen sie über das Tool sämtliche Termine und realisieren die operative Lenkung und

MEGA-Geschäftsführer Udo Jürkenbeck beim Spatenstich für die digitale Zukunft



Bild: Fotograf Tim Kögler



Das Planungssystem OPTIMUS unterstützt die reibungslose Abwicklung der Bauarbeiten

Bild: Fotograf Tim Kögler

Kontrolle der vorhandenen Ressourcen von Außendiensttrupps über Fahrzeuge bis zu den unterschiedlichen Materialien. Eine Anbindung externer Baufirmen an das System haben die Rheinländer ebenfalls realisiert. Darüber hinaus plant MEGA, OPTIMUS auch für die Instandhaltung ihrer Versorgungsnetze zu nutzen.

Das Büro in der Jackentasche

Damit der MEGA-Außendienst jederzeit auf alle relevanten Informationen der Baumaßnahmen Zugriff hat, verfügt er über Android-Tablets, auf denen die mobile Lösung „OPTIMUS Smart“ instal-

liert ist. Diese App gewährleistet ein hohes Maß an Transparenz hinsichtlich Terminen, Betriebsmitteln und Ressourcen. Der Mitarbeiter ist ortsunabhängig in der Lage, komfortabel Stunden zu buchen oder verbrauchte Materialien zu erfassen. Dies wiederum erlaubt es dem Unternehmen, wirtschaftliche Bewertungen der einzelnen Projekte zeitnah vorzunehmen.

Stets aktuelle Netzdaten

Teil des Einführungsprojektes ist die Einspeisung vorhandener Lichtwellenleiter- (LWL) und Netzdaten in OPTIMUS. Letztere pflegt MEGA für die Sparten Strom und Gas in dem System GISMobil. Für die Übernahme der GIS-Daten mussten diese zunächst aufbereitet werden. Dabei sorgt die GISMobil-Schnittstelle für einen regelmäßigen Abgleich, sodass im Netzbau und in der Instandhaltung stets aktuelle Netzdaten verfügbar sind.

Strategisches Asset-Management ante portas

Aufgrund der guten Erfahrungen mit OPTIMUS plant MEGA, die Software künftig auch beim strategischen Asset-Management einzusetzen.

Kontakt



Matthias Meliß
MEGA Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung GmbH
+49 2173 9520-675
matthias.meliss@mega-monheim.de



Christoph Dörr
Conges Consulting GmbH
+49 6851 8003-420
chdoerr@conges.de